

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 84 (1990)
Heft: 9

Rubrik: Sportecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sportecke

18. Gommerlauf

Der faszinierende, abenteuerliche Volksskilauf

Bericht: Urban Gundi (Abteilung Ski Nordisch SGSV)

Unsere Gehörlosen Robert Mader, Andreas Kolb, Urban Gundi, Viktor Rohrer und Daniel Gundi machten dieses Jahr an Swiss- und Worldloppetlaufen mit. Diese Wettkämpfe sind für jedermann zugänglich. Sie sind trotzdem an der Spitze sehr spannend. Für die meisten Teilnehmer(innen) geht es vor allem um das Mitmachen und es wird ein unvergessliches Sporterlebnis bleiben. Landschaft, Strecke und Wettkampfgeist bieten für die meisten den Anreiz zum Mitmachen.

Ein Swissloppet fand am 4. März im Obergoms statt, der Gommerlauf. Dieses Jahr nahmen daran rund 1200 Läufer(innen) teil. Der Start war um 10.00 Uhr. Wir standen um 7.00 Uhr auf und assen ein vitaminreiches Frühstück. Anschliessend fuhren wir mit dem Auto in das wunderschöne Hochtal Goms. Das Wetter konnte nicht schöner sein; es war herrlich blauer Himmel und dadurch natürlich vor allem im Schatten etwas kalt.

Eine Stunde vor dem Start waren wir in Oberwald, wo dieses Jahr Start und Ziel war. Das Rennen konnte infolge Schneemangel nicht auf der üblichen Strecke ausgetragen werden. Es war bis Gschinen (Nähe Münster) zu laufen und dann wieder zurück nach Oberwald (eine halbe Marathon-Strecke: 21 Kilometer).

Viele Läufer(innen) waren, wie immer, sehr nervös vor dem Start. Wir nutzten die Wartezeit, um uns richtig auf den Start vorzubereiten, indem wir Stretching und Lockerungsübungen machten. Beim Start eines Volkslaufes gehen die meisten sehr schnell los, um eine günstige Ausgangsposition zu bekommen. Nachher versucht jeder sein eigenes Tempo zu laufen. Im Schatten machte einem die Kälte (-10 Grad) etwas zuschaffen.

Bei einem Volkslauf gibt es immer wieder Stürze mit Stock- oder sogar Skibrüchen, vor allem in den Abfahrten. Dabei kommt es natürlich zu vielen Zusammenstössen, die aber die meisten nicht verärgern.

Der Gommerlauf, der vom Verkehrsverein Obergoms organisiert wird, fand dieses Jahr schon zum 18. Mal statt. Es gewann Konrad Hallenbarter in einer sehr guten Zeit von 53:53,1 Minuten. Die Ränge unserer Gehörlosen: 154. Urban Gundi (1:05:57,5), 236. Daniel Gundi (1:09:31,3), 387. Robert Mader (1:16:40,03), 414. Andreas Kolb (1:18:13,6),



Langläufer wissen: Gut gewachst ist halb gewonnen!

541. Viktor Rohrer (1:24:32,9). Am 22. Engadiner Skimarathon, der zum Worldloppet zählt, und mit zirka 11 000 Läufer(innen) zu einem der grössten der Welt gehört, nahmen auch einige Gehörlose teil. Zu diesem Lauf kommen die Teilnehmer(innen) sogar aus den USA, Kanada, Norwegen, Schweden usw. Der Start war am 11. März um 9.00 Uhr. Die 42 Kilometer lange Strecke führte uns von Maloja durch das Engadin bis nach Zuoz. Hier läuft man über zugefrorene Seen, an schönen Dörfern vorbei und durch schöne Wälder. Auch dieses Rennen wurde von Konrad Hallenbarter (1:24:54,6) gewonnen. Die Ränge unserer Teilnehmer: 572. Urban Gundi (1:39:23,0) (neuer Streckenrekord für Gehörlose!), 945. Daniel Gundi (1:44:56,0), 1955. Andreas Kolb (1:56:57,0), 2274. Robert Mader (2:00:30,0). Der Assistententrainer Cina Medard erreichte den 909. Platz und Käthi Schlegel (Gehörlosen-Trainerin) erreichte bei den Damen Rang 308 (2:36:06,0). Auch im nächsten Jahr wollen wir alle wieder dabei sein und vielleicht mit noch grösserem Erfolg...

Berufsschule für Hörgeschädigte, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich

Freifächer, Fort- und Weiterbildungskurse ab 30. April 1990

A) Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

A1	Englisch	Zürich	Dienstag	18.15–19.55 Uhr
A2	Englisch	Zürich	Dienstag	17.50–19.30 Uhr
A3	Englisch	Zürich	Montag	16.20–18.00 Uhr
A4	Italienisch	Zürich	Mittwoch	17.00–18.40 Uhr
A5	Englisch	Luzern	Dienstag	20.00–21.30 Uhr
A6	Englisch	Bern	Mittwoch	19.30–21.00 Uhr
A7	Englisch	Biel	Dienstag	18.00–19.30 Uhr
A8	Französisch	Bern	Mittwoch	19.00–20.40 Uhr
A9	Französisch	Bern	Mittwoch	08.45–10.15 Uhr
A10	Französisch	Zürich	Freitag	17.45–18.30 Uhr
A11	Deutsch	Luzern	Dienstag	20.00–21.30 Uhr
A12	Deutsch	Zürich	Montag	13.35–14.20 Uhr
A13	Deutsch	Zürich	Montag	15.30–16.20 Uhr

B) Verschiedene Themen

B1	Hosenkurs / Hosengrundschnitt und modische Ableitungen	Beginn: Dienstag, 8.5.1990	18.00 bis 20.30 Uhr
	Kosten: Fr. 54.–, Lehrlinge gratis		
B2	Zeichnen und Gestalten / Einführung: «Sehen» lernen (in Bezug auf Gestaltung)	Beginn: Samstag, 2.6.1990	09.00 bis 12.30 Uhr
	Kosten: Fr. 64.–, Lehrlinge gratis		
B3	Rechtsprobleme im Alltag	Beginn: Mittwoch, 9.5.1990	18.30 bis 20.10 Uhr
B4	Korrespondenz für Klein- und Mittelbetriebe oder für den Privatgebrauch	Beginn: Dienstag, 22.5.1990	19.00 bis 20.40 Uhr
	Kosten: Fr. 60.–, Lehrlinge gratis		
B5	Digitaltechnik	Beginn: Samstag, 12.5.1990	08.45 bis 12.15 Uhr
	Kosten: Fr. 144.–, Lehrlinge gratis		
B6	Werkstoffkunde	Montag	15.30–16.20 Uhr
B7	Mathematik (KV)	Montag	11.40–12.30 Uhr
B8	Mechanik (Mech)	Montag	16.25–17.15 Uhr
B9	Mechanik (TZ/Em)	Montag	15.30–16.20 Uhr
B10	Maschinenelemente	Montag	16.20–17.15 Uhr
B11	Mathematik (Algebra)	Mittwoch	16.20–17.05 Uhr
B12	Elektronik	Mittwoch	14.20–16.20 Uhr
B13	Wirtschaft/Gesellschaft	Montag	08.40–09.30 Uhr
B14	Recht / Informatik (KV)	Montag	09.50–10.40 Uhr
B15	Mathematik (Bau)	Montag	14.25–16.00 Uhr
B16	Maschinenschreiben	Freitag	10.50–12.30 Uhr
B17	Maschinenschreiben	Freitag	15.30–16.15 Uhr
B18	Allgemeines Rechnen	Mittwoch	11.40–12.30 Uhr
B19	Warenkunde (Lebensmittel)	Freitag	15.30–17.00 Uhr

C) Informatik

C1	Informatik mit dem Macintosh / Grundlagenkurs	Beginn: Samstag, 9.6.1990	08.45 bis 12.00 / 13.00 bis 14.30 Uhr
C2	Informatik mit dem Macintosh, Computerunterstütztes Zeichnen	Beginn: Montag, 7.5.1990	17.10 bis 18.40 Uhr
C3	Informatik mit dem Macintosh, EXCEL	Beginn: Dienstag, 8.5.1990	18.00 bis 20.30 Uhr
C4	PageMaker	Beginn: Montag, 7.5.1990	19.00 bis 20.30 Uhr
C5	Informatik Personal Computer, Kurs für Fortgeschrittene	Beginn: Dienstag, 8.5.1990	18.00 bis 19.30 Uhr
C6	Framework III	Beginn: Mittwoch, 16.5.1990	18.30 bis 20.10 Uhr
C7	Lotus 1–2–3	Beginn: Donnerstag, 23.8.1990	18.00 bis 20.30 Uhr

D) Berufsspezifische Weiterbildung (Schreiner)

D1	Zuschneider	Kurszeiten noch nicht festgelegt
D2	Maschinist	Kurszeiten noch nicht festgelegt
D3	Fournierer	Kurszeiten noch nicht festgelegt
D4	Oberflächenspezialist	Kurszeiten noch nicht festgelegt
D5	Monteur	Kurszeiten noch nicht festgelegt
D6	Konstruktionszeichner	Kurszeiten noch nicht festgelegt

Auf Gesuch hin kann bei hohen Fahrkosten eine Reduktion des Kursgeldes bewilligt werden. Bitte bei Sprachkursen auf der Anmeldung angeben, ob Sie Anfänger/in oder Fortgeschrittene/r sind (Anzahl der besuchten Semester oder Jahre).

Geben Sie bitte an, ob Sie gehörlos oder schwerhörig sind. Alle hier angebotenen Kurse werden ab 5 Teilnehmern durchgeführt.

Anmeldung: Ab sofort an das Sekretariat der Berufsschule für Hörgeschädigte, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon/Telescrit (01) 311 53 97.

Wer sich für einen Kurs anmeldet, erhält eine Aufnahmebestätigung.

Bei genügend Anmeldungen organisieren wir auch Kurse an anderen Orten oder zu anderen Zeiten.

Sie können aber auch eigene Vorschläge für Kursthemen machen.